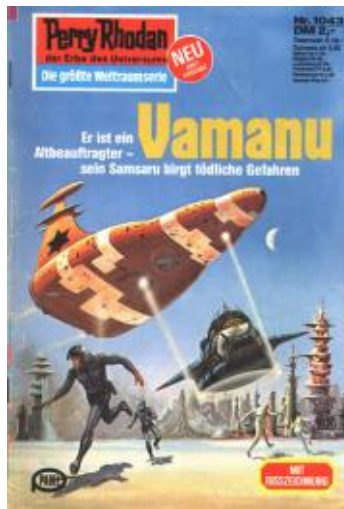


Perry Rhodan Heft Nr. 1043

## Vamanu

Er ist ein Altbeauftragter -  
sein Samsaru birgt tödliche Gefahren



**Autor:** H. G. Ewers  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Rolf-Peter Harms

### Hauptpersonen:

**Vamanu** - Ein Fremder von unbeschreiblichem Aussehen.

**Perry Rhodan, Reginald Bull, Gucky und Alaska Saedelaere** - Sie machen Jagd auf den Fremden.

**Julian Tifflor** - Ein Opfer der "Info-Seuche".

**Siska Taoming** - Ein 15jähriger macht eine wichtige Meldung.

Alaska Saedelaere nimmt die ZELWO-Hauptniederlassung in Augenschein und gilt am 1. Februar als vermisst. Gucky teleportiert mit Perry Rhodan und Carfesch dem Maskenträger zu Hilfe, der auch befreit werden kann. Dafür entkommt ein fremdes Wesen, dessen Versteck hyperenergetisch abgeschirmt war. Saedelaere berichtet, dass er von dem Unbekannten, der wie eine Symbiose aus Sonnenanbeterin, Languste und Leopard aussieht, bezüglich seines Cappin-Fragments befragt worden sei sowie über ein Objekt mit der Bezeichnung Samsaru, das der Fremde für manipuliert hält. Auch zu den Veränderungen bei den Menschen, Tieren und Pflanzen wusste der Fremde etwas auszusagen. Sie beruhen auf genetischen Informationen, die über Viren zugeführt worden seien. Darum gab Saedelaere den Geschehnissen auch die Bezeichnung Info-Seuche durch Info-Viren. Das entwendete Zellplasma diente dem Fremden als Nahrung, einige Restbestände werden bei ZELWO sichergestellt, deren Mitarbeiter ebenfalls manipuliert sind.

Beim zentralen Plasma-Verteilungscenter wird dem Fremden anschließend eine Falle gestellt, woran sich neben den Mutanten, auch Hanse-Spezialisten, Matten-Willys um Cranitzel und dreißig Antis um Talors-Heth beteiligen. Dort wird der Fremde am 4. Februar gefangen, allerdings entkommt sein Raumboot-Operator.

Er nennt sich Vamanu aus dem Volk der Avataru. Er ist ein Altbeauftragter der Kosmokraten und sollte eine Teilrekonstruktion des Viren-Imperiums vornehmen. Doch zusammen mit seinem Operator erlitt Vamanu vor 500 Jahren einen Unfall und lag bis heute im Koma. Deshalb setzten die Kosmokraten auch Quiupu als Ersatzmann für diesen Bereich des Universums ein. Die Suche nach dem Samsaru, das ist der Asteroid, führte ihn bis ins Sol-System, wo Vamanu fündig wurde und die Station wieder unsichtbar machte. Die dortigen Manipulationen hat Vamanu noch nicht untersucht, glaubt aber nicht, dass der Ara Karts Troluhn damit etwas zu tun hatte. Der Avataru ging auf Informationssuche, wodurch es zu letzten Geschehnissen kam.

Der Avataru verspricht, die Info-Seuche zu beenden, wobei er von Reginald Bull beobachtet wird. Gleichzeitig geht Galbraith Deighton auf die Suche nach dem Operator.

Der 15jährige Siska Taoming lebt am Fuß des Kiaulin-Shan-Gebirges in Südchina. Er entdeckt am 7. Februar den Operator und meldet es an das HQ-Hanse. Indessen hat Vamanu Interferone gegen die Info-Seuche zum Tragen gebracht, die durchaus zu einer ernsthaften Gefahr hätte werden können. Da ein Angriff SETH-APOPJOS' jetzt auszuschließen ist, wird Julian Tifflor aus dem Arrest entlassen.

Vamanu, Rhodan, Bull und auch Taoming starten einen Tag später mit der Karacke MINDBRIDGE, Kommandant Noel Hampton, zum Kugelhaufen M-19, 22.539 LJ zu Sol. Dort ist seit einigen Tagen schon eine Suchflotte aus 67 Hanse-Schiffen unter Jen Salik im Einsatz. Am 9. Februar werden sie auf dem neunten Planeten einer namenlosen grünen Sonne fündig. Dort liegt ein 270 Meter langes torpedoförmiges Schiffswrack. An Bord wird ein totes Wesen gefunden, das Ähnlichkeit mit einer großen Nacktschnecke hat. Vamanu kann das positronische Logbuch öffnen, wonach das Wesen ein Darghete mit dem Namen Namu-Rapa war. Es arbeitete freiwillig im Auftrag SETH-APOPHIS', fand diesen Asteroiden und manipulierte ihn im Sinne seiner Auftraggeberin. Anschließend muss Namu-Rapa hier abgestürzt sein.

Vamanu, der die Dargheten als äußerst friedliebendes Volk kennt, geht davon aus, dass Namu-Rapa gar nicht wusste, was durch seine Manipulation geschehen sollte. Die Angehörigen dieses Volkes sind sogenannte Materie-Suggestoren.

Am 12. Februar sind die Hanse-Schiffe zurück im Sol-System. Hier macht Vamanu sein Samsaru sichtbar und stürzt es in die Sonne, denn es wird nicht mehr benötigt. Anschließend fliegt der Avataru großlos in seinem Operator davon.